AGQ FG Deutsch

03.09.2026

Darstellung der Inhalte des Deutschunterrichts in den Jahrgängen 7 und 8 am Artland-Gymnasium Quakenbrück

1. Sprechen und Zuhören
In diesem Bereich verlagert sich der Schwerpunkt auf das argumentative und struktu-rierte Reden sowie das verstehende Zuhören.

Mögliche Inhalte sind:

Zu und vor anderen sprechen: Halten von strukturierten, mediengestützten Kurzreferaten und Präsentationen sowie das gestaltende Sprechen (z. B. szenisches Lesen).

Mit anderen sprechen: Einhalten von Gesprächsregeln in Diskussionen, sachliches Begründen der eigenen Meinung und Einbeziehen fremder Argumente (Vorbereitung auf Debatten).

2. Schreiben
Der Fokus liegt auf der Textproduktion sowie der gezielten Überarbeitung eigener und fremder Texte.
Informieren und Argumentieren: Verfassen strukturierter sachlicher Berichte, Zusammenfassungen von Texten (Inhaltsangaben) und erste strukturierte Argumentationen (begründete Stellungnahmen).

Kreatives Schreiben: Verfassen von Texten nach literarischen Vorlagen (z. B. Ausgestalten von Szenen, Perspektivwechsel).

Schreibprozess optimieren: Strategien zur Textplanung, zum Entwerfen und zur selbstständigen Textüberarbeitung (z. B. Schreibkonferenzen).

3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen
Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Fähigkeiten im Umgang mit fiktionalen und pragmatischen Texten sowie digitalen und analogen Medien.
Umgang mit Sachtexten: Anwendung fortgeschrittener Lesestrategien (z. B. Fünf-Schritt-Lesemethode), Entnehmen von Informationen aus komplexeren Sachtexten, Grafiken und Tabellen.

Umgang mit literarischen Texten: Grundzüge einer Analyse und Interpretation von Epik (z. B. Novellen, **Kurzgeschichten**), Lyrik (z. B. Balladen) und Dramatik (Szenen-analysen).

Medienkompetenz: Kritische Untersuchung von medialen Angeboten (z. B. Nachrichtensendungen, Printmedien, digitale Netzwerke) sowie die Reflexion der eigenen Mediennutzung.

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Dieser Bereich verbindet Grammatik, Orthografie und Sprachphilosophie im Hinblick auf die eigene Textproduktion.
Grammatik: Vertiefung von Satzstrukturen (z. B. Satzreihen, Satzgefüge, Adver-bialsätze) und Tempusformen (insb. Konjunktiv I und II für die indirekte Rede).

Rechtschreibung und Zeichensetzung: Systematische Anwendung der **Regeln zur Orthografie** (z. B. Getrennt- und Zusammenschreibung) sowie der Kommasetzung in komplexen Sätzen.

Sprachliche Vielfalt: Erkennen von Sprachebenen (Umgangssprache, Standardsprache, Jugendsprache) und die Reflexion über Wortbedeutungen und Metaphern.

Grundlage:
https://cuvo.nibis.de/cuvo.php

Bewertungsmaßstäbe im Fach Deutsch am AGQ:

Im Fachunterricht Deutsch wird zwischen mündlicher und schriftlicher Leistung der Schülerinnen und Schüler unterschieden.
Die Ergebnisse der schriftlichen Leistungen werden mit 50 % und die Ergebnisse der mündlichen Leistungen werden ebenfalls mit 50 % zur Gesamtbewertung gezählt. Im Zweifelsfall überwiegt das Ergebnis der mündlichen Leistung. Die Ergebnisse kurzer Tests werden zur mündlichen Leistung gezählt.